



Servicestelle Kita-Einstieg



Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“





Der regelmäßige Besuch von institutioneller Kindertagesbetreuung wirkt sich positiv auf die Start- und Bildungschancen von Kindern aus. Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startete im April 2017 mit dem Ziel, Kindern und Familien mit besonderen Zugangshürden den Einstieg in das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung zu erleichtern. Bis Ende 2022 wurden vielfältige Angebote gefördert, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten:

- Angebote, die den Zugang zu Kindertageseinrichtungen und zur Kindertagespflege durch Aufklärung und Information über das System der Kindertagesbetreuung erleichtern
- Niedrigschwellige (früh-)pädagogische Angebote, die additiv zum bestehenden Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot für Kinder und ihre Familien entwickelt, erweitert und erprobt werden, um den Weg in das Regelangebot der Kindertagesbetreuung vorzubereiten
- Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte sowie weitere Personen

Zur Abstimmung der Angebote auf den Bedarf der Zielgruppe vor Ort wurden sie durch eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle gesteuert und koordiniert. Durch die kooperative Entwicklung und Umsetzung der Angebote wurden lokale Vernetzungen gefördert und gestärkt, damit die Akteure vor Ort gemeinsam mit der Zielgruppe geeignete Strategien entwickeln, welche die soziale Integration voranbringen und Bildungschancen sichern.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Servicestelle Kita-Einstieg

Seestraße 67

13347 Berlin

Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Dr. Sarah Meier, Nancy Ehlert

Telefon: 030 390634750

Fax: 030 39063480

E-Mail: [servicestelle\(at\)kita-einstieg.de](mailto:servicestelle(at)kita-einstieg.de)

Website: <https://kita-einstieg.fruehe-chancen.de/>

Verkehrsverbindung

U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Die drei Säulen der Unterstützung durch das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ waren:



- Koordinierungs- und Netzwerkstelle. Durch das Bundesprogramm wurde in der Regel beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine Stelle eingerichtet mit dem Ziel, die Koordinierung und Vernetzung der Angebote sicherzustellen und in die Jugendhilfeplanung zu integrieren.
- Fachkraftstellen vor Ort. Gefördert wurden (pädagogische) Fachkraftstellen, die örtlich und zeitlich flexibel in den verschiedenen Einrichtungen im Sozialraum (z. B. in Kindertageseinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften oder Familienzentren) eingesetzt werden konnten und dort Angebote umsetzten.
- Projektmittel. Durch zusätzliche Projektmittel wurden die Koordinierungs- und Netzwerkstelle sowie die Fachkräfte für den Kita-Einstieg zusätzlich unterstützt.

Vom 01.04.2017 bis zum 31.12.2020 setzten zunächst 150 Vorhaben das Bundesprogramm um. An einigen Standorten konnten erfolgreiche Programmelemente verstetigt werden. In den Jahren 2021 und 2022 wurde das Programm durch 125 Vorhaben fortgeführt. Im Förderzeitraum 2017 - 2022 stellte der Bund pro Jahr bis zu 22 Mio. Euro für die Umsetzung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ zur Verfügung.

Struktur

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.04.2017 bis 31.12.2022